

Rock und Kamisol! Damals kaufte man nur einzelne Stücke, die mehr zum Fuß waren, vom Kaufmann; fast alles, was man an und um hatte, war Eigengemachtes, aus Linnen oder Wolle, oder aus Linnen und Wolle. Hauben wurden nur von den städtischen Damen getragen, und baumwollne Strümpfe auf dem Lande von keinem Frauenzimmer, gleichwie auch kein Kleid aus einem Stück, sondern immer aus zwei Stücken mit den verschiedenen Namen in verschiedenen Gegenden. Von den Marschen jedoch muß man sagen, daß dort von altersher fast durchgängig die Männer Kaufmannsware zu ihren Oberkleidern genommen haben.

Nach M. Harms.

## 207. Ostholstein.

1. Das längs der Ostsee gelegene Hügelland Schleswig-Holsteins mit seinen Buchten und Halbinseln, seinen Höhen, Thälern und Seen ist reich an landschaftlich schönen Punkten. Die gepriesenste und besuchteste Gegend dieses schönen und zugleich fruchtbaren Streifen Landes ist das östliche Holstein, das sich zwischen den Städten Kiel, Preetz, Plön, Gutin, Oldenburg und Lütjenburg erstreckt. An welchem Ort man sich hier befinden mag, immer ist die uns umgebende Natur lieblich und hübsch. Einen wundervollen Rundblick hat man von hochgelegenen Punkten, namentlich von den auf einigen Höhen errichteten Aussichtstürmen. Solche Türme sind bei Plön und Lütjenburg, auf dem Piels- und Bungsberg. Wie eine große Gartenlandschaft erscheint uns von diesen Türmen aus die weithin sichtbare Gegend. Das kommt von den Knicks, den mit Gebüsch bewachsenen Erdwällen, die als lebendige Hecken alle Ackerfelder umschließen und jeden Weg begrenzen. Aus den tiefstgelegenen Thälern blinkt das Wasser einzelner Seen zu uns herauf. Wohlgenährte Rinderherden bis zu 200 Stück weiden auf den zwischen Korn- und Rapsaartfeldern gelegenen Kleeekoppeln der adligen Güter, an denen das östliche Holstein reich ist. Hirsche in Rudeln von 10 bis 20 Stück äßen ungestört auf derselben Koppel oder nebenan. Freundliche Bauerndörfer und stattliche Gutshöfe schimmern durch das Grün der sie umgebenden Bäume. Zahlreiche Buchenhölzungen, größere und kleinere, ziehen sich über Hügel und Abhänge dahin oder umsäumen die Ufer der Seen. Der Buchs dieser Bäume ist von besonderer Schönheit; außer in Dänemark giebt es nirgends so prachtvolle Buchen wie in Schleswig-Holstein. Vom Bungsberg, der 164 m hoch und der höchste Punkt